

Institut für Musikwissenschaft Weimar - Jena

Vorlesungsverzeichnis WS 2019/20

Studienfach Kulturmanagement

Stand: 21.08.2019

Übersicht Vorlesungsverzeichnis WS 2019/20

VL Fallstudien zur Geschichte der Kulturpolitik und Kulturökonomie in Deutschland.....	2
S Problemfelder der Kulturpolitik.....	3
S Die Kultur der Tschechischen Republik.....	4
S Einführung ins Kulturmarketing.....	5
S Einführung ins Kulturmanagement.....	6
S Kulturcontrolling.....	7
BS Theatermanagement.....	8
BS Musik und Medien.....	9
BS Führung und Organisation.....	10
BS Rhetorik.....	11
BS Selbstmanagement Teil 1.....	12
BS Selbstmanagement Teil 2.....	13
BS Rechtspraxis.....	14
Ü Einführung in die BWL Teil 1.....	15
Ü Einführung ins Kulturrecht Teil 1.....	16
Ü Das Theater- und Konzertpublikum in Thüringen. Eine empirische Erhebung.....	17
K Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen.....	18

VORLESUNG		Prof. Dr. Steffen Höhne
Fallstudien zur Geschichte der Kulturpolitik und Kulturökonomie in Deutschland		
Do	15:15-16:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A. Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement: BA IMV 3 - Basismodul Kulturwissenschaft (Vorlesung Kulturgeschichte)	
<p>Von einer spezifischen Beziehung von Politik und Kultur bzw. von Kultur als Objekt, aber auch als Subjekt politischen und wirtschaftlichen Handelns lässt sich seit der frühen Neuzeit sprechen. In der Vorlesung sollen die zentralen Entwicklungslinien dieses systemischen Ausdifferenzierungsprozesses sowie die Interdependenzen und Transformationen im Verhältnis von Politik, Ökonomie und Kultur seit dem 18. Jahrhundert herausgearbeitet und anhand von Fallstudien u. a. zu Weimar vertieft werden.</p>		
Literatur	Wagner, Bernd: <i>Fürstenhof und Bürgergesellschaft. Zur Entstehung, Entwicklung und Legitimation von Kulturpolitik</i> . Essen 2009.	
Anforderungen	regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in der Veranstaltung oder Testat	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

SEMINAR		Prof. Dr. Steffen Höhne
Problemfelder der Kulturpolitik		
Do	11:15-12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 1
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement / M.A. Musikwissenschaft – Profil Kuma: MA KuMa 2	
Behandelt werden aktuelle Entwicklungen der Kulturpolitik, wobei die Institutionen der Darstellenden Künste und die auf sie Bezug nehmenden politischen Diskurse sowie die sich daran anschließenden organisationalen und personalpolitischen Herausforderungen im Zentrum stehen. Dabei soll der Blick auf das Kultursystem insgesamt, aber auch auf die jeweiligen Formate und Akteure gelenkt werden, die für die aktuelle Kulturpolitik von Relevanz sind. Im Zentrum werden Untersuchungen zu sogenannten innovativen Formaten aus den Bereichen Konzert, Oper und Theater stehen.		
Literatur	Schmidt, Thomas: Theater, Krise und Reform. Eine Kritik des deutschen Theatersystems. Wiesbaden 2017.	
Anforderungen	Seminar Kulturpolitik für M.A.: regelmäßige Teilnahme und Referat und schriftliche Hausarbeit	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

SEMINAR		Prof. Dr. Steffen Höhne
Die Kultur der Tschechischen Republik		
Mi	15:15-16:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Beginn	09.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement: MA KuMa 7 - OME 2 <u>und</u> MA KuMa 27	
Das Seminar setzt sich mit der Kultur der Tschechischen Republik auseinander. Dabei soll ein Blick auf das aktuelle System der Kultur in Prag, aber auch in den Regionen geworfen werden. Neben kulturpolitischen Aspekten werden kulturtouristische und kulturökonomische in den Blick genommen, wobei die Herausforderungen traditioneller Institutionen genauso im Zentrum stehen wie neue und innovative Formate. Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion nach Prag geplant.		
Literatur	Koschmal, Walter/Nekula, Marek/Rogall, Joachim (Hgg.): Deutsche und Tschechen. Geschichte, Kultur, Politik. 2. Aufl. München 2014.	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV; Teilnahme an der Exkursion, Referat und Hausarbeit.	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

SEMINAR		Wolf-Georg Zaddach
Einführung ins Kulturmarketing		
Do	11:15-12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A. Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement: BA IMV 2 - Basismodul Kulturökonomie 2	
<p>Kulturmarketing beschäftigt sich im Besonderen mit dem ‚Produkt‘ Kultur. Ziele der Kulturarbeit im Sinne einer zielgruppengerechten Ansprache des Publikums und Positionierung auf den engen Märkten der modernen Gesellschaft werden betrachtet. Markt- und Kundenorientierung des Marketings werden zur Diskussion gestellt und auf die Verwendungspotentiale für das Kulturmarketing hin untersucht.</p> <p>Inhalte des Seminars sind: Allgemeine Grundlagen des Marketings, Marketingziele und -strategien, Marketingprozess, Marketingkonzepte, Instrumente des Marketings (Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik) und Marketinganalysen.</p>		
Literatur	Bekmeier-Feuerhahn, Sigrid (2014): <i>Kulturmarketing. Theorien, Strategien und Gestaltungsinstrumente</i> . Stuttgart: Schäffer-Poeschel.	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an der LV; Hausarbeit	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

SEMINAR		Kerstin Gerth
Einführung ins Kulturmanagement		
Fr	11:15-12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 1 (am 15.11. im SR 2)
Beginn	11.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A. Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement: BA IMV 2 - Basismodul Kulturökonomie 2	
<p>Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und die Handlungsfelder des Kulturmanagements. Neben den Strukturen des Kultursystems in Deutschland und seinen Beziehungen zur Wirtschaft und Politik werden anhand von Fallstudien die einzelnen Handlungsfelder erarbeitet. Unter anderem sind folgende Themen vorgesehen: Ökonomische, politische und rechtliche Rahmenbedingungen im Kulturmanagement; kulturbetriebwirtschaftliche Funktionen (Planung und Organisationen, Controlling, Marketing und Finanzierung); Projektmanagement.</p>		
Literatur	Literatur: St. Höhne, <i>Kunst- und Kulturmanagement</i> , München 2009.	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in der LV; Hausarbeit (12-15 Seiten zu einem selbstgewählten Thema).	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

SEMINAR		Kerstin Gerth/ Maria Kohlstrunk
Kulturcontrolling		
Fr	9:15-10:45 Uhr	Hochschulzentrum am horn, SR 1 (am 15.11. in SR 2)
Beginn	11.10.2019	
Termin BS	Fr. 22.11.2019 13:00 -19:00 Uhr Sa. 23.12.2019 09:00-16:00 Uhr	
Studiengänge / Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement/ M.A. Musikwissenschaft - Profil Kuma: MA KuMa 2 - Kulturökonomie 2	
<p>Im Hauptseminar Kulturcontrolling wird zunächst die spezifische Problemstrukturierung als Voraussetzung für einen erfolgreichen Controllingeinsatz im Kulturbereich diskutiert. Die Theorie des Controllings und die Modelle sowie Einführungsmodalitäten des Controlling-Einsatzes in Betrieben allgemein und in Kulturbetrieben im Besonderen werden ausführlich dargestellt. Dabei findet vor allem die spezifische Organisationsstruktur und die außerordentliche Bedeutung von Kreativität bei Kultureinrichtungen Berücksichtigung, in der Position und Ansätze von Controlling auf teils deutlich unterschiedlichen Parametern fußen als in der allgemeinen Ökonomie.</p> <p>Im Blockseminar wird es darum gehen, wie Controlling als betriebswirtschaftliches Instrument in der Praxis des Kulturbetriebes, speziell des Theaters, Anwendung findet und welche Ausgestaltungsmöglichkeiten es gibt und welche sich anbieten. Dabei wird besonders auf die Unterschiede zum klassischen Unternehmenscontrolling eingegangen. Es wird auch darum gehen, welche Erwartungen und Vorbehalte in Kultureinrichtungen gegenüber dem Controlling bestehen. Anhand von Fallbeispielen und in Gruppenarbeit soll die praktische Relevanz von Controlling in Kulturbetrieben erfahren werden.</p>		
Literatur		
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in der LV; Referat und erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

BLOCKSEMINAR		Frank Martin Widmaier
Theatermanagement		
Termine	Fr. 29.11.2019 13:00 -20:00 Uhr / Sa.30.11.2019 09:00-16:00Uhr Fr. 10.01.2020 13:00 -20:00 Uhr / Sa. 11.01.2020 09:00 -16:00Uhr	
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 2	
Studiengänge / Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement / M.A. Musikwissneschaft – Profil Kuma: MA KuMa 2 - Kulturökonomie 2	
<p>Kommentar Die Lehrveranstaltung Theatermanagement widmet sich dem Theaterbetrieb, seinen Prozessen und Strukturen, aber auch seinen aktuellen Herausforderungen und der damit verbundenen Suche nach Reformmodellen. Aktuelle Managementmodelle in der deutschen Theaterlandschaft dienen als Grundlage für die Analyse des Betriebes eines mittleren Dreispartenhauses (am Beispiel des Deutschen Nationaltheaters Weimar). Mit dem Spielplan, als Herzstück des Theaterplanungsprozesses und dem Umgang der Theater mit Öffentlichkeit sollen praktische Aspekte des Theatermanagements diskutiert werden. Mit der Untersuchung alternativer Theatermodelle, vor allem der Freien Szene, werden Alternativen zum klassischen Stadttheater aufgezeigt. Die letzte Veranstaltung widmet sich der aktuellen Diskussion um die Zukunft des deutschen Stadttheaters. Im Blockseminar werden eine Auswahl Referate angeboten.</p>		
Literatur	H. Röper, <i>Theatermanagement</i> , Köln und Weimar 1999. Thomas Schmidt, <i>Theatermanagement : eine Einführung</i> , Wiesbaden, 2012	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an der LV; Referat und Hausarbeit	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

BLOCKSEMINAR	Carsten Dufner
Musik und Medien	
Termine	Fr. 01.11.2019 16:00 -20:00 Uhr / Sa. 02.11.2019 09:00-16:00Uhr Fr. 17.01.2020 16:00 -20:00 Uhr / Sa.18.01.2020 09:00 -16:00Uhr
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 2
Studiengänge/ Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement / M.A. Musikwissenschaft – Profil Kuma: MA KuMa 2 - Kulturökonomie 2
<p>Die Medien spielen eine zentrale Rolle in der heutigen Musikszene. Sie sind Träger, Vermittler und Promotor zugleich. Medien, so heißt es, können Karrieren ermöglichen, aber auch zerstören. Sie können Menschen an die Musik heranbringen, aber auch umgekehrt dafür sorgen, dass die Musiker besser wahrgenommen werden. Die Medien unterliegen dabei selbst einem enormen Wandel, mit Auswirkungen auf Musikkritik und Musikorganisation ebenso wie auf die Funktionen von Massenmedien und Tonträgern in der Verbreitung von Musik. Für Künstler und Veranstalter stellt sich die Frage nach dem Umgang mit den Medien, auch nach der eigenen „Medientauglichkeit“, für den Musikmanager die, wie er die Medien für seine Zwecke nutzen kann.</p>	
Literatur	1) Schneidewind / Tröndle: Selbstmanagement im Musikbetrieb, Bielefeld 2014 2) Holt / Cameron: cultural strategy, Oxford 2010 3) Laferl / Tippner: Künstlerinszenierungen, Bielefeld 2014
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an der LV; Referat und Hausarbeit.
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1

BLOCKSEMINAR	Dr. Jana Leidenfrost/ N.N.
Führung und Organisation	
Termine	Fr. 17.01.2020 - 9:00-18:00 Uhr Sa. 18.01.2018 - 9:00-18:00 Uhr So. 10.1.2019 - 09:00-14:00 Uhr
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 1
Studiengänge/ Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement / M.A. Musikwissenschaft – Profil Kuma: MA KuMa 3 - Kulturökonomie 3 Managementpraxis zus. mit BS <i>Rhetorik</i> : 3 LP
<p>Im Rahmen der Management-Praxis werden theoretisch erworbene Kenntnisse durch praxisrelevante Themen ergänzt. Die Teilnehmer sollen sich mit ihrer eigenen Lebens- und Berufs-Situation konstruktiv und proaktiv auseinandersetzen und Perspektiven erarbeiten. Sie sollen allgemeine Methoden und Instrumente für ihren zukünftigen Arbeitsalltag als Kultur-Manager kennen lernen. Diese Veranstaltung stellt den Themenkomplex „Die anderen und ich in meinem Umfeld“ in den Mittelpunkt zweier Wochenenden mit den Schwerpunkten „Beratung“ und „Führung“ in der Rolle des Kulturmanagers. Im Mittelpunkt steht die Arbeit in und mit Gruppen bzw. Teams. Dabei werden Bereiche wie Rollenverständnis, Stakeholderbetrachtung und Beziehungsmanagement reflektiert sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung gestärkt.</p>	
Literatur	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1

BLOCKSEMINAR		Edwin Lüer/Sandra Lichtenau
Rhetorik		
Termine	Fr. 25.10.2019 13:00 -20:00 Uhr / Sa. 26.10.2019 09:00-16:00Uhr Fr. 13.12.2019 13:00 -20:00 Uhr / Sa. 14.12.2019 09:00 -16:00Uhr	
Studiengänge/ Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement / M.A. Musikwissenschaft – Profil Kuma: MA KuMa 3 - Managementpraxis (3 LP nur zus. mit BS <i>Führung und Organisation</i>)	
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 1	
<p>Kommunikation erschöpft sich nicht in verbalem Austausch von Informationen, sondern bezeichnet umfangreiche Prozess- und Organisationsformen des täglichen Miteinanders. Hierbei entwickeln sich Kommunikationskulturen, die auf Techniken und „Tools“ gebaut sind. In Nonprofit-Organisationen und insbesondere im Bereich des Kulturmanagements bietet die Wahrnehmung, Beherrschung und professionelle Umsetzung kommunikativer Techniken sowohl eine Erweiterung eigener Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten als auch Sicherheit im Umgang mit anstehenden Chancen und Herausforderungen auf dem Kulturmarkt.</p> <p>Das Blockseminar umfasst die Themenbereiche: Wahrnehmung, Selbstwahrnehmung, Körpersprache & Körperbeherrschung, Organisation, Präsentation sowie dazugehöriges technisches Know How und Umsetzung.</p>		
Literatur		
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV; Referat	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

BLOCKSEMINAR	Patrick Gertis
Selbstmanagement Teil 1 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 2 belegen)	
Termine	Fr. 11.10.2019 13:00 -20:00 Uhr / Sa. 12.10.2019 09:00-16:00Uhr
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: Modul V bzw. IX; BM-XX-BF-P1, BM-AM-BF-P1, BM-DIR-WK und Wahlmodul – Professionalisierung I - Selbstmanagement
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 1
<p>Das Seminar vermittelt alle wesentlichen Aspekte zur Existenzgründung (Etablierung der Selbständigkeit als Freiberufler_in). Den veränderten Bedingungen am Kulturmarkt Rechnung tragend, fokussieren sich die Inhalte auf die unternehmerische Positionierung in der Kulturlandschaft, flankiert von den rechtlichen Rahmenbedingungen, der steuerlichen Behandlung von Einzelunternehmen und GbRs, den Besonderheiten der Umsatzsteuerbefreiung sowie der Finanzplanung mit praktischen Beispielen. Die besondere Stellung der Freiberuflerlichen betreffend werden neben der Künstlersozialkasse weitere berufsspezifische Versicherungen behandelt. Ein wesentliches Augenmerk wird auf die Organisation, das Selbstmanagement und Marketing als freiberufliche/r EinzelunternehmerIn bzw. als GbR gelegt. Praktisches Wissen und Umsetzungsstrategien werden neben praktischen Übungen zu diesem Themenfeld vermittelt.</p> <p>Die Studierenden erwerben professionelle Schlüsselkompetenzen und grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes als Freiberufler_in in der Selbständigkeit, sowie zur Organisation eigener Teams und Arbeitsgemeinschaften, Ensembles, Chöre, Bands etc. Die praktischen Übungen vermitteln die Fähigkeiten, den Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.</p> <p>Das Seminar beinhaltet neben der medial gestützten Präsentation praxisrelevante Fallbeispiele, Übungen in der Gruppe sowie im Nachgang eine Aufarbeitung mittels bereitgestellten, weiterführenden Lehrmaterialien.</p>	
Literatur	Unterlagen: Handout und weiterführende begleitende Unterlagen
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de

BLOCKSEMINAR	Prof. Pascal Charles Amann
Selbstmanagement Teil 2 (zur Anrechnung als Selbstmanagement in Zusammenhang mit Selbstmanagement Teil 1 belegen)	
Termine	Fr. 24.01.2020 13:00 -20:00 Uhr / Sa.25.01.2020 09:00 - 16:00Uhr
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus.: Modul V bzw. IX; BM-XX-BF-P1, BM-AM-BF-P1, BM-DIR-WK und Wahlmodul – Professionalisierung I - Selbstmanagement
Ort	hochschulzentrum am horn, SR 1
<p>Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in das Urheberrecht und anderer relevanter Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Schwerpunktmäßig wird die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien- (Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen". Auf Fragen und Probleme der Studierenden kann hier näher eingegangen werden.</p>	
Literatur	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de

BLOCKSEMINAR		Prof. Pascal Charles Amann
Rechtspraxis		
Termine	Fr. 29.11.2019 13:00 -20:00 Uhr / Sa. 30.11.2019 09:00-16:00Uhr	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.A. Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement: BA IMV 4 - Basismodul Kulturrecht	
Ort	hzh SR 1	
<p>Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in die Entstehung, Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Darüber hinaus sollen auch internationale Aspekte des Urheber-, Kunst- und Medienrechts, die eng mit der technologischen Entwicklung zusammenhängen, betrachtet werden, verbunden mit der Suche nach Antworten auf die Frage nach möglichen Überlebensstrategien der Musikindustrie im Zeitalter der digitalen Informationsgesellschaft. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen".</p>		
Literatur		
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR	

ÜBUNG		Kerstin Gerth
Einführung in die BWL Teil 1		
Do	9:15-10:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 1
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A. Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement: BA IMV 1 - Basismodul Kulturökonomie 1	
Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bereiche der Betriebswirtschaftslehre und vermittelt Grundlagen betriebswirtschaftlichen Denkens. Dabei werden Grundmodelle und Theoriekonzepte der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit im Kulturbereich untersucht. Es wird u. a. auf Themenfelder aus Produktion, Personal- und Organisationslehre, Rechnungswesen, Controlling eingegangen.		
Literatur	J.-P. Thommen und A.-K. Achleitner, <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</i> , Wiesbaden 2016.	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV; erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

ÜBUNG		RA Robin Kluge
Einführung ins Kulturrecht Teil 1		
Do	17:00-20:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 1
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A. Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement: BA IMV 4 - Basismodul Kulturrecht	
In der Übung soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Schwerpunkte im Wintersemester werden unter anderem die zivilrechtlichen Grundlagen der Kulturarbeit, allgemeines Vertragsrecht und Handels- und Gesellschaftsrecht sein.		
Literatur		
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV; erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

ÜBUNG	Prof. Dr. Steffen Höhne/ Dr. Wolf-Georg Zaddach	
Das Theater- und Konzertpublikum in Thüringen. Eine empirische Erhebung		
Do	09:15 - 10:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	M.A. Kulturmanagement: MA KuMa 27	
<p>Thüringen verfügt über eine historisch gewachsene, dichte Struktur an Theatern und Orchestern. Wer aber besucht die privaten wie öffentlich geförderten Institutionen – bzw. wer besucht sie nicht? Dieser für das System der Darstellenden Künste insgesamt zentralen Frage widmet sich die als Feldstudie konzipierte Übung, in der es um eine empirische Erhebung an den Häusern in Thüringen zu Fragen von Publikumsentwicklung, -erwartung und -gewinnung gehen wird. Ziel sollen u. a. auch konkrete Handlungsempfehlungen für die jeweiligen Theater sein.</p>		
Literatur	Uwe Flick/Kardorff, Ernst von/Steinke, Ines (Hgg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg 2009.	
Anforderungen	regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an der LV; Mitwirkung bei der Erhebung	
Anmeldung	Eintrag in Liste im 3. OG hzh, Westturm, Pinnwand vor dem SR 1	

KOLLOQUIUM	Prof. Dr. Helen Geyer, Prof. Dr. Steffen Höhne, Prof. Dr. Michael Klaper, Prof. Dr. Jascha Nemtsov, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto, Prof. Dr. Helmut Well, Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt
Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen	
Termine	siehe Aushang 3. OG
Studiengänge/ Modulzuordnung	M.A. Musikwissenschaft: MA MuWi 03 (alle Profile) M.A. Kulturmanagement: MA KuMa 5
<p>Das Kolloquium ist für Studierende bestimmt, die ihre Dissertation oder Masterarbeit vorbereiten. Die regelmäßige Teilnahme ist für DoktorandInnen ebenso verpflichtend wie für Master-Studierende. Kernbestandteile des Kolloquiums sind die Vorstellung und Diskussion der Qualifizierungsschriften. Weiterhin sollen regelmäßig Texte aus der aktuellen Forschungsliteratur gelesen und verhandelt werden. Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt auf der Präsentation von Forschungsprojekten und Gastvorträgen, die den Teilnehmern einen Einblick in die aktuellen „Arbeitswerkstätten“ der Disziplin Musikwissenschaft geben möchten.</p>	